



VORLAGE

Vorlagennummer

17/2016

Beratungsfolge	Datum
Verbandsversammlung	TOP 16 29.06.2016

öffentlich

nicht öffentlich

Gegenstand:

Region Aachen - Zweckverband

Beschlussvorschlag:

Eine Beschlussfassung erfolgt auf Basis der Beratungen in der Sitzung der Verbandsversammlung.

Fortsetzung umseitig

Beratungsergebnis

- einstimmig
- mit Mehrheit
- _____ Ja
- _____ Nein
- _____ Enthaltung
- lt. Beschlussvorschlag
- abweichend

Erläuterungen:

Der Region Aachen – Zweckverband hat die Geschäftsführung der Verbundgesellschaft mit E-Mail vom 16.02.2016 sowie Schreiben vom 15.04.2016 und 11.05.2016 darüber informiert, dass die Zweckverbandsversammlung des Region Aachen - Zweckverbandes in ihrer Sitzung am 26.02.2016 über das Papier „Zukunft Region Aachen – Zweckverband – Entwicklungsperspektiven“ beraten hat. In diesem Papier sind verschiedene Themenbereiche aufgeführt, zu denen die Zweckverbandsversammlung Entwicklungsperspektiven und Handlungsmöglichkeiten sieht, um den Region Aachen – Zweckverband zu einem „interkommunalen Multizweckverband“ weiterzuentwickeln.

Einer der in dem Papier gemachten sieben Vorschläge zur Erreichung des vorgenannten Zieles beschäftigt sich mit dem ÖPNV, der über den Zweckverband AVV und die AVV GmbH für die Stadt Aachen, die StädteRegion Aachen sowie die Kreise Düren und Heinsberg seit 1994 organisiert wird. Der Zweckverbandsversammlung des Region Aachen – Zweckverbandes erscheint die Einbindung des AVV in den Region Aachen – Zweckverband zielführend.

Mit der Überprüfung der Machbarkeit der Übertragung des AVV an den Region Aachen – Zweckverband solle zeitnah begonnen werden, so dass – Umsetzbarkeit vorausgesetzt – die erforderliche Anpassung der Satzung des Region Aachen – Zweckverband an die erweiterten Aufgaben und Gegebenheiten erarbeitet werden könne. Ein Übergang im Rahmen der Neuorganisation der einzelnen hierfür zuständigen Entscheidungsgremien könne dann nach der nächsten Kommunalwahl erfolgen.

Die beiden vorgenannten Schreiben sowie die E-Mail des Region Aachen - Zweckverbandes sind der Vorlage in den **Anlagen 1 bis 3** beigelegt.

Von Seiten der Präsidentin, Frau Gisela Walsken, und der Geschäftsführerin, Frau Prof. Dr. Christiane Vaeßen, des Region Aachen – Zweckverband wurde die Geschäftsführung gebeten, vorgenanntes Papier in den jeweiligen Fachgremien der Verbundgesellschaft bzw. des Zweckverband AVV zu diskutieren und dem Region Aachen – Zweckverband bis zum 08.07.2016 eine entsprechende Stellungnahme zukommen zu lassen.

gez.

(Marcel Philipp)
Der Verbandsvorsteher

Geulen, Hans Peter

Von: Vaeßen, Christiane <vaessen@regionaachen.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Februar 2016 09:35
An: Geulen, Hans Peter; heiko.sedlaczek@nvr.de; Warnecke, Andreas
Cc: Bausch, Manfred
Betreff: Interfraktioneller Antrag zur Zukunft des Region Aachen Zweckverband
Anlagen: 235423 - interfraktioneller Antrag.pdf; 20160203Zukunft des ZV_ÄnderungHK mit Zeitplan.pdf

Lieber Herr Geulen, lieber Herr Sedlaczek, lieber Herr Warnecke,
wie eben telefonisch mit Herrn Geulen besprochen, übersende ich Ihnen anbei einen interfraktionellen Antrag aller im Region Aachen Zweckverband vertretenen Parteien zur zukünftigen Entwicklung des ZV. Hierin enthalten ist auch die Diskussion der möglichen Einbindung des AVV in den Region Aachen Zweckverband.
Wie ja bereits telefonisch mitgeteilt, geht es in diesem Papier um das Anstoßen eines Diskussionsprozess an dessen Ende dann eine - wie auch immer geartete - Entscheidung stehen wird.
Selbstverständlich werden wir Sie und Ihr Haus nach erfolgter Zustimmung zum Papier in der Zweckverbandsversammlung in den Diskussionsprozess miteinbeziehen.

Herzliche Grüße
Christiane Vaeßen

Prof. Dr. Christiane Vaeßen
Geschäftsführerin

Region Aachen - Zweckverband
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen

t: 0241-963 1940
f: 0241-963 1948
m: vaessen@regionaachen.de
m: 0171-6983611

region
aachen

www.regionaachen.de
www.stadt-land-text.de - der blog zur region aachen

Geschäftsführerin: Prof. Dr. Christiane Vaeßen
Verbandsvorsteher: Landrat Wolfgang Spelthahn
Vorsitzende der Verbandsversammlung: Ulla Thönnissen, MdL
Verbandspräsidentin: Regierungspräsidentin Gisela Walsken

Die Informationen in dieser Nachricht sind möglicherweise vertraulich und ausschließlich für den o.g. Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der Empfänger dieser Nachricht sein, so ist Ihnen der Gebrauch, die Nutzung und Weitergabe der Information untersagt. Sollten Sie diese Nachricht versehentlich erhalten, werden Sie gebeten, den Inhalt nicht zu nutzen und dem Absender durch entsprechende Rückantwort unverzüglich Nachricht zu geben, damit das Notwendige veranlasst werden kann.

Les informations contenues dans ces documents peuvent être de nature confidentielle et soumises au secret professionnel, et sont destinées à l'usage exclusif du destinataire indiqué ci-dessus. Si vous n'êtes pas le destinataire, vous êtes par la présente avisé que toute divulgation, reproduction, distribution ou autre distribution ou utilisation de cette communication est strictement interdite. Si vous recevez cette communication par erreur, veuillez me contacter immédiatement par téléphone afin que je puisse faire le nécessaire pour la récupérer.

De informatie opgenomen in dit bericht kan vertrouwelijk zijn en is uitsluitend bestemd voor de boven geadresseerde. Indien u dit bericht onterecht ontvangt, wordt u verzocht de inhoud niet te gebruiken en de afzender direct te informeren door het bericht te retourneren.

The information contained in this message may be confidential and is intended to be exclusively for the addressee. Should you receive this message unintentionally, please do not use the contents herein and notify the sender immediately by e-mail, call or fax.

region
aachen

Region Aachen - Zweckverband • Dennewartstr. 25-27 • 52068 Aachen

AVV GmbH
Herrn Geschäftsführer
Hans-Peter Geulen
Neuköllner Straße 1
52068 Aachen

AVV Verkehrsverbund GmbH	
Eingang	
18. April 2016	
GF:	
Bearbeitung:	
ertl.:	

Kontakt:
Region Aachen- Zweckverband
Prof. Dr. Christiane Vaeßen
Geschäftsführung
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen
Telefon: 0241-963-1040
Fax: 0241-963-1948
vaeßen@regionaachen.de

Aachen, 15. April 2016

**„Zukunft Region Aachen – Zweckverband – Entwicklungsperspektiven“
Vorschlag für das weitere Vorgehen**

Sehr geehrter Herr Geulen,

im Rahmen der letzten Zweckverbandsversammlung wurde der Region Aachen - Zweckverband beauftragt, einen ergebnisoffenen Prozess in Gang zu setzen mit dem Ziel, Möglichkeiten zur Weiterentwicklung unserer Region zu erarbeiten.

Wir möchten diesen Prozess jetzt starten. Hierzu übersenden wir Ihnen das beiliegende Papier, das auf Grundlage des Beschlusses der Zweckverbandsversammlung als Basis für einen intensiven Diskussionsprozess vieler Akteure dienen soll. Die in diesem interfraktionellen Antrag gemachten Vorschläge zur Weiterentwicklung des Region Aachen - Zweckverband wurden im Rahmen der gemeinsamen Arbeitsgruppe der fünf Hauptverwaltungsbeamten, der Fraktionsvorsitzenden der Zweckverbandsversammlung sowie der Geschäftsführung einvernehmlich erarbeitet.

Wir möchten Sie bitten, dieses Papier in Ihrem Hause in den jeweiligen Fachgremien zu diskutieren und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bis zum Freitag, dem 08. Juli 2016 entsprechende Stellungnahmen aus Ihrer Sicht und der Sicht Ihres Hauses zu den einzelnen Themengebieten zukommen lassen könnten.

Nach Sichtung der bei uns eingegangenen Stellungnahmen werden wir themenbezogene Fachkonferenzen mit Teilnehmer/innen aus Politik, Verwaltung und weiteren regionalen Interessengruppen organisieren, um eine zielorientierte Mitarbeit aller regionalen Akteure zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus!

Mit herzlichen Grüßen


Gisela Walcken
Präsidentin
Region Aachen - Zweckverband



Prof. Dr. Christiane Vaeßen
Geschäftsführerin
Region Aachen - Zweckverband

Auszug aus dem Protokoll der Verbandsversammlung des Region Aachen - Zweckverband vom 26.02.2016:

zu 7 Interfraktioneller Antrag "Zukunft Region Aachen - Zweckverband - Entwicklungsperspektiven" - Vorschlag für das weitere Vorgehen

Die Vorsitzende erläutert, dass der interfraktionelle Antrag lediglich als Anstoß zur Diskussion in den jeweiligen Gremien der Gebietskörperschaften zu verstehen ist. In der heutigen Sitzung sollen weder Inhalte der aufgeführten Entwicklungsperspektiven diskutiert noch Beschlüsse gefasst werden.

Nach Diskussion wird der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

Beschluss:

1. Die Zweckverbandsversammlung nimmt das Papier „Zukunft Region Aachen – Zweckverband – Entwicklungsperspektiven“ – Vorschlag für das weitere Vorgehen zur Kenntnis. Sie erwartet durch den damit beginnenden ergebnisoffenen Prozess eine Weiterentwicklung unserer Region.
2. Die Zweckverbandsversammlung beauftragt die Verwaltung des Zweckverbandes, das Papier offiziell in die Gremien der verschiedenen Gebietskörperschaften durch Zusendung an die Landräte der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg, den Oberbürgermeister der Stadt Aachen sowie den StädteRegionsrat der StädteRegion Aachen einzubringen. Die Zweckverbandsversammlung regt an, dass vor den Beratungen in den fünf Gebietskörperschaften zu den zentralen Themenfeldern Fachkonferenzen der beteiligten Verwaltungen und Einrichtungen, der entsprechenden Sprechern/ Sprecherinnen der Fraktionen in den fünf Gebietskörperschaften sowie den Fraktionsvorsitzenden/sprechern in der Zweckverbandsversammlung angeboten werden. Die Geschäftsstelle bietet an, diese zu koordinieren und zeitnah hierzu einzuladen.
3. Die Zweckverbandsversammlung beauftragt die Verwaltung des Zweckverbandes konkrete schriftliche Stellungnahmen bei den Gremien der verschiedenen Gebietskörperschaften bis Ende 2016 zu dem Papier „Zukunft Region Aachen Zweckverband“ einzuholen.

Einstimmig bei 1 Enthaltung

„Zukunft Region Aachen Zweckverband“

Entwicklungsperspektiven - Vorschlag für das weitere Vorgehen

Vorbemerkungen

Wir wollen die Region Aachen mit ihren beiden regionalen Einrichtungen, der Region Aachen Zweckverband sowie der AGIT mbH, zu einer der führenden Region in Deutschland entwickeln und dazu die vorhandenen Kompetenzen nach innen und außen stärken und sichtbar machen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde auf Beschluss der Zweckverbandsversammlung in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Hauptverwaltungsbeamten, der Fraktionsvorsitzenden, der Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung sowie der Geschäftsführung in großem Einvernehmen ein nicht abschließender Katalog von Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die es jetzt gilt in einem sinnvollen und praktikablen Zeitraum in den hierfür zuständigen politischen Gremien intensiv zu diskutieren, deren Machbarkeit zu prüfen und soweit zweckdienlich gemeinsam zu realisieren.

Nur durch eine zukunftsfähige Ausgestaltung und Umsetzung der vereinbarten Ziele sowie durch die Übernahme pflichtiger Aufgaben unter Wahrung und konsequenter Weiterverfolgung der bestehenden Arbeitsschwerpunkte des Region Aachen – Zweckverband kann einerseits dessen Existenz dauerhaft gesichert, sowie eine sinnvolle Bündelung von gesamtregionalen Aufgaben erreicht werden. Hierdurch wird die regionale Gremienvielfalt verringert, Organisationen schlanker und effizienter gestaltet, sowie eine inhaltliche/thematische Bündelung von Entscheidungen erreicht.

Zur weiteren Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Region Aachen – Zweckverband zu einem interkommunalen „Multizweckverband“ unter Beibehaltung der bestehenden Organisation der regionalen Kooperation ergeben sich aus der Satzung weitere Aufgaben. Das vorliegende Papier enthält unterschiedliche, nicht priorisierte Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung der Arbeit des Zweckverbandes.

Eine Umsetzung dieser Vorschläge kann nur mit Beteiligung der einzelnen Institutionen unter Einbeziehung sowohl der Fachleute zur Überprüfung der Umsetzbarkeit als auch der politisch legitimierten Gremien in den jeweiligen Gebietskörperschaften und ggf. der übergeordneten Institutionen erfolgen. Eine enge Abstimmung mit den Fachpolitikern und Fachverwaltungen ist also unabdingbar. Alle Entscheidungen sollen im regionalen Konsens erfolgen.

Zur Umsetzung des Prozesses ist die Satzung/Geschäftsordnung des Region Aachen – Zweckverband an die erweiterten Aufgaben und Gegebenheiten anzupassen, damit eine sinnvolle inhaltliche und fachpolitische Willens- und Entscheidungsfindung gewährleistet ist.

Um diese interfraktionellen Vorschläge in den Gremien der verschiedenen Gebietskörperschaften zu beraten, bedarf es zur Meinungsbildung der breiten Unterstützung aller Hauptverwaltungsbeamten, sowie der Fraktionsvorsitzenden des Region Aachen Zweckverbandes.

Mögliche Entwicklungsperspektiven

Lt. Satzung hat der Region Aachen – Zweckverband die folgenden Aufgaben:

1. Initiierung und Umsetzung von regionalen und grenzüberschreitenden Netzwerken und Kooperationsprojekten.
2. Die Förderung der Zusammenarbeit in und mit der EUREGIO Maas-Rhein.
3. Die Koordinierung, Bündelung und Vertretung der regionalen Interessen in Institutionen und Gremien der überregionalen Zusammenarbeit (z. B. Innovationsregion Rheinisches Revier, Metropolregion Rheinland).
4. Die koordinierte Steuerung und Umsetzung
 - a) nationaler und europäischer Förderprogramme (z. B. INTERREG, ESF und EFRE),
 - b) der regionalen Arbeitspolitik, insbesondere der regionalisierten Landesarbeitspolitik NRW,
 - c) der regionalen und grenzüberschreitenden Kulturpolitik (insbesondere RKP NRW), sowie die Beratung von Antragstellern.
5. Die Weiterentwicklung der Bildungs-, Wissens- und Gesundheitsregion.
6. Die Befassung mit regionsweit relevanten Themen der Tourismusentwicklung, der Infrastrukturausstattung sowie der Einrichtungen der Daseinsvorsorge.
7. Regionalmarketing und regionale Imagebildung.
8. Die Zusammenarbeit mit der AGIT mit dem Ziel einer koordinierten Aufgabenwahrnehmung.
9. Die regelmäßige Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Städte und Gemeinden, über die Arbeit des Zweckverbandes.

Ein großer Teil genannten Arbeitsschwerpunkte wird z. Zt. erfolgreich bearbeitet. Die Punkte 5., 6 und 7. gilt es jedoch zu stärken und inhaltlich weiterzuentwickeln.

Ohne jede Priorisierung ergeben sich zunächst

für die unter 5. genannten Aufgabengebiete die folgenden zu diskutierenden Möglichkeiten:

- **Stärkung der Bildungs- und Wissensregion:**

Die Sicherung der beruflichen Bildung mit ihren vielfältigen (Aus-)bildungsangeboten wird auch in Anbetracht des demographischen Wandels zu einer zunehmenden Herausforderung. Ziel muss es sein für unsere Jugendlichen ein attraktives schulisches Angebot im Bereich der beruflichen Bildung ortsnah zu erhalten. Die Grenzlage stellt hier eine zusätzliche Herausforderung insbesondere aber eine besondere Chance unserer Region dar, deren Potenzial es gemeinsam besser zu nutzen gilt. Gleiches gilt für den Bereich der Förderschulen. Auch wenn im Rahmen der Inklusion sich die Bildungsangebote deutlich verändern, gilt es im gesetzlichen Auftrag dem Elternwillen

Rechnung zu tragen und weiterhin ein umfassendes Angebot von Förderschulen möglichst ortsnah in allen Förderbereichen zu erhalten. Hier wird eine regionale Abstimmung sowie Koordination aufgrund der sich verändernden Schülerzahlen unabdingbar sein. Der Zweckverband kann hier als Plattform auch für grenzüberschreitende Vermittlung mit folgenden Aufgaben beginnen: Etablierung einer gemeinsamen Schulentwicklungsplattform für die Berufskollegs, mit der Absicht der Übertragung der Verantwortung für die Organisation der regionalen Berufskollegs auf den Region Aachen Zweckverband. Dies soll auf Basis der Beibehaltung des Grundsatzes der Dezentralität der Berufskollegs geschehen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Schulentwicklungsplattform erfolgt unter enger Beteiligung und Einbindung der Schuldezernenten und in Abstimmung mit dem Ausschuss für Kultur und (eu)regionale Bildung des Region Aachen Zweckverbandes. Die Verantwortung für den Prozess über nimmt die Geschäftsstelle des Region Aachen Zweckverband.

Diskussion zu Möglichkeiten der Übernahme der regionalen Förderschulen anstoßen. Weiter Aktivitäten im Bereich Bildungs- und Wissensregion auch innerhalb des Bereiches der Hochschulen (Etablierung der Grenzregion „Region Aachen – Zweckverband“ als universitären mehrsprachigen Wissens-Hot-Spot) und EUREGIO Maas-Rhein (Ausweitung des Angebotes „Euro-regio-Profilschule“) sind zu erarbeiten und umzusetzen. Auch wäre die Etablierung einer Steuerungsgruppe zum Thema „Bildungs- und Wissensregion“ des Region Aachen Zweckverband wünschenswert.

- **Gesundheitsregion**

Die Aachener Region ist eine der sechs Gesundheitsregion in NRW. Auf Wunsch des Landes NRW hat die Region dabei die Themenpatenschaft für die Medizintechnik übernommen. Die Koordination liegt bei MedLife e.V.. Über die Förderung und Profilierung der Medizintechnik hinaus gilt es die Gesundheitsregion auch in anderen Themenfeldern weiter zu entwickeln. Neben den bereits gut entwickelten Formaten im Bereich Fachkräfte wird als weiteres Themenfeld die Krankenhausbedarfsplanung identifiziert. Es zeichnet sich ab, dass mittelfristig auch in der Aachener Region Krankenhausbetten abgebaut werden müssen.

Ziel ist die Etablierung einer gemeinsam regional abgestimmten Krankenhausbedarfsplanung

für die unter 6. genannten Aufgabengebiete h die folgenden zu diskutierenden Möglichkeiten:

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

Die Förderung und Unterstützung des ÖPNV ist für die Stadt Aachen, die Städtereion sowie die Kreise Düren und Heinsberg über den Zweckverband AVV gebündelt. Der Kreis Euskirchen ist dem VRS angeschlossen. Hier erscheint die Einbindung des AVV in den Region Aachen Zweckverband zur Verschlinkung von Strukturen und der Bündelung von Entscheidungsgremien zielführend.

Hierdurch wird eine bessere Abstimmung der ÖPNV Entwicklung mit der gesamtheregionalen Entwicklung, sowie eine bessere Einbindung des grenzüberschreitenden ÖPNV in die euregionalen Kooperationsstrukturen erreicht.

Mit der Überprüfung der Machbarkeit der Übertragung des AVV an den Region Aachen Zweckverband soll zeitnah begonnen werden, so dass – Umsetzbarkeit vorausgesetzt - die erforderliche Anpassung der Satzung an die erweiterten Aufgaben und Gegebenheiten erarbeitet werden kann. Ein Übergang im Rahmen der Neuorganisation der einzelnen hierfür zuständigen Entscheidungsgremien könnte dann nach der nächsten Kommunalwahl erfolgen.

- **Abfallwirtschaft**

Der Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) trägt die kommunale Entsorgungsverantwortung für die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und den Kreis Düren. Abfallwirtschaft ist ein zentrales Element der kommunalen Daseinsvorsorge. Auch hier wird vorgeschlagen, die Aufgaben auf den Region Aachen Zweckverband zu übertragen. Wichtig dabei ist –wie auch bereits beim Themenfeld ÖPNV- das der Region Aachen Zweckverband auch Aufgaben für Teile des Verbandsgebietes übernehmen kann. Bzgl. der Vorgehensweise und der erreichbaren Synergien gilt das unter Punkt 1. Gesagte.

Die für die Umsetzung der unter den obigen Punkten genannten Integration des AVV und ZEW in den Region Aachen Zweckverband erforderlichen Arbeiten zu neuen Satzungsregelungen, organisatorischen Änderungen etc. sollen durch jeweils noch zu etablierenden Arbeitsgruppen erfolgen, die organisatorisch vom Region Aachen Zweckverband begleitet werden.

Neben den bisher genannten zu übernehmenden Aufgaben sind die folgenden aufgeführten regional relevanten Bereiche zu bearbeiten:

- **Servicebereich für Verwaltungen und Bürger/innen**

- a) Integration des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Aachen in den Region Aachen, Zweckverband,
- b) Kooperation im Servicebereich D115

- **Kultur und Tourismus**

Kultur und Tourismus stellen wichtige Faktoren für die regionale Entwicklung, nicht nur als sogenannte weiche Standortfaktoren, dar. Hier gilt es noch die genauen Aufgaben und Zuständigkeiten für den Aachener Region Zweckverband zu definieren.

Für das in der Satzung unter 7. Genannten Aufgabengebiet die folgenden Aufgaben:

- **Regionale Imagebildung/Regionalmarketing**

Gemeinsames Ziel der Aachener Region ist eine bessere Positionierung im Wettbewerb der Regionen und damit verbunden eine bessere Wahrnehmung der Aachener Region mit ihren vielfältigen Vorteilen und Merkmalen. Bislang gibt es –außer der Funktion als Technologieregion- keine regional einheitliche Dachmarke für die Aachener Region. Zu verschiedenen Anlässen und Möglichkeiten präsentiert sich die Region somit unterschiedlich und unspezifisch.

Ziel ist es eine einheitliche Dachmarke für die Aachener Region zu entwickeln, welche die verschiedenen Merkmale: Technologieregion, Bildungs- und Wissensregion, europäische Region und Region von hoher Lebensqualität aufnimmt und verstärkt, gleichzeitig aber Raum für die differenzierte Einzeldarstellung in den verschiedenen inhaltlichen und regionalen Feldern bietet.

Hierzu soll eine Dachmarkenkonzeption durch den Region Aachen Zweckverband im Diskurs mit der Gesamtregion entwickelt werden.

Vorteile

- Bessere Wahrnehmung der Region,
- Stärkung der regionalen Identität nach innen und außen,
- Synergien bei Marketingauftritte der Region durch einheitliche und gemeinschaftliche Instrumente.

Weitere Voraussetzungen:

Jede Aufgabenübertragung muss finanziell und personell auskömmlich organisiert werden. Der damit zusammenhängende Veränderungsprozess soll unter Berücksichtigung der Interessen der bisherigen und zukünftigen Beschäftigten vonstattengehen und mit dem Ziel verbunden sein, den Region Aachen Zweckverband als attraktiven Arbeitgeber zu etablieren.

Region Aachen - Zweckverband • Dennewartstr. 25-27 • 52068 Aachen

AVV GmbH
Herrn Geschäftsführer
Hans-Peter Geulen
Neuköllner Straße 1
52068 Aachen

Kontakt:
Region Aachen - Zweckverband
Prof. Dr. Christiane Vaeßen
Geschäftsführung
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen
Telefon: 0241-963-1040
Fax: 0241-963-1948
vaessen@regionaachen.de



Aachen, 11. Mai 2016

**„Zukunft Region Aachen – Zweckverband – Entwicklungsperspektiven“
Vorschlag für das weitere Vorgehen, unser Schreiben vom 15. April 2016**

Sehr geehrter Herr Geulen,

die vom beschlossenen Verfahren abweichende Formulierung hat zu Recht Diskussionen und Irritationen ausgelöst. Das bitten wir zu entschuldigen.

Selbstverständlich gilt der nachfolgend nochmals aufgeführte Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 26. Februar 2016 voll umfänglich:

- 1. Die Zweckverbandsversammlung nimmt das Papier „Zukunft Region Aachen – Zweckverband – Entwicklungsperspektiven“ – Vorschlag für das weitere Vorgehen zur Kenntnis. Sie erwartet durch den damit beginnenden ergebnisoffenen Prozess eine Weiterentwicklung unserer Region.*
- 2. Die Zweckverbandsversammlung beauftragt die Verwaltung des Zweckverbandes, das Papier offiziell in die Gremien der verschiedenen Gebietskörperschaften durch Zusendung an die Landräte der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg, den Oberbürgermeister der Stadt Aachen sowie den StädteRegionsrat der StädteRegion Aachen einzubringen. Die Zweckverbandsversammlung regt an, dass vor den Beratungen in den fünf Gebietskörperschaften zu den zentralen Themenfeldern Fachkonferenzen der beteiligten Verwaltungen und Einrichtungen, der entsprechenden Sprechern/ Sprecherinnen der Fraktionen in den fünf Gebietskörperschaften sowie den Fraktionsvorsitzenden/sprechern in der Zweckverbandsversammlung angeboten werden. Die Geschäftsstelle bietet an, diese zu koordinieren und zeitnah hierzu einzuladen.*
- 3. Die Zweckverbandsversammlung beauftragt die Verwaltung des Zweckverbandes konkrete schriftliche Stellungnahmen bei den Gremien der verschiedenen Gebietskörperschaften bis Ende 2016 zu dem Papier „Zukunft Region Aachen Zweckverband“ einzuholen.*

Auf dieser Grundlage bereiten wir z. Zt. Fachkonferenzen vor. In einem ersten Schritt möchten wir hier die Themen Verkehr, Abfall/Entsorgung und Bildung mit den maßgeblichen Akteuren aus Politik, Verwaltung und betroffenen Einrichtungen diskutieren, um so Vorschläge für die konkrete Umsetzung der beschlossenen Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten. Hierzu werden wir bis Ende Mai zu den entsprechenden Konferenzen einladen.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Konferenzen würden wir uns über Unterstützung aus Ihrem Hause freuen.

Wir hoffen, einem konstruktiven Austausch mit Ihnen steht jetzt nichts mehr im Wege.

Mit freundlichen Grüßen



Gisela Walsken
Präsidentin
Region Aachen - Zweckverband



Prof. Dr. Christiane Vaeßen
Geschäftsführerin
Region Aachen - Zweckverband